

der in bestimmten Formen vor die Oeffentlichkeit. So auch die „Flora,“ kaum dass sie sich in etwas gekräftiget und ihr Vorstands-Collegium vervollständiget hatte, so ist sie mit dem 1. Hefte ihres 2. Bandes aufgetreten und hat damit eine neue Masche zu jenem Netze geliefert, welches alle Gelehrtenvereine umschlingt und unter sich vereinigt.

Die Mittheilungen der „Flora“ werden von ihrem thätigen Secretär C. T. Schramm redigirt. Aus dessen einleitenden Bericht über die Gesellschaft erfahren wir, dass selbe seit Erscheinen des letzten Heftes 52 Monatversammlungen und 43 Versammlungen in Gärten abgehalten hat. Erster Director der Gesellschaft ist Dr. Rabenhorst, zweiter Hofgärtner Wendschuch, welcher zugleich die Stelle eines Vorstandes der Ausstellungscommission bekleidet. Pflanzen-Ausstellungen wurden in eben angegebenen Zeiträume 3 abgehalten. Dem Berichte über die Thätigkeit der Gesellschaft schliessen sich mehrere literarische Arbeiten an, so Seite 29: „Etwas über Garten- und Blumenliebe bei den Alten.“ Von Dr. Pesscheck. — Seite 52: „Ueber Landschaftsgärtnerei.“ Vom botanischen Gärtner Krause. — Seite 86: „Erfahrungen über die Fröhreiberei der Landrosen.“ Vom Hofgärtner Mäser. — Seite 94: „Beitrag zur Cultur des Pflaumenbaumes.“ Von Dr. Riecke. — Seite 98: „Ueber Baumcultur auf steilen Höhen.“ Von Dr. Riecke. — Seite 101: „Ueber den *Duwock* (*Equisetum*) in botanischer und landwirthschaftlicher Beziehung.“ Von Dr. Helms. — Ausser diesen Aufsätzen enthält die Brochüre noch, als einen Beitrag zur Geschichte der deutschen Gartencultur, ein Gedicht vom Jahre 1532: „Lob der Gärten um Nürnberg“ und einen Bericht der Pflanzen- und Blumen-Ausstellung in Dresden, im April 1852. S.

Mittheilungen.

— Theepräparate. — Das Museum zu Kew besitzt Thee-Präparate in Form von Ziegelsteinen, welche Hooker aus Thibet gebracht hat; eine andere Art hat das Aussehen eines groben Brotes, oder die Gestalt einer Weizenähre. Eine besondere Art von Theextracte zeigte Dr. Murchison in der Sitzung der *Edinburgh Botanical Society* im Mai 1852 vor. Sie hatten die Form von Kügelchen und obwohl schon im Jahre 1812 aus Peking gebracht, war ihnen doch noch ein merklicher Theegeschmack eigen. Solche Präparate werden von den Chinesen auf Reisen benützt und sollen in den Mund gebracht, sich langsam auflösen, den Durst abwenden und sehr erfrischend sein.

— Giftpilze unschädlich zu machen. — Im „*Journal des Connaissances médico-chirurgicales*“ wird ein Verfahren bekannt gemacht, durch welches der französische Botaniker Gérard, die giftigen Pilze so zu reinigen vermag, dass sie ohne allen Nachtheil von Menschen und Thieren genossen werden können. Nachdem die Pilze das erste Mal in fließendem Wasser gewaschen worden, lässt sie Gérard in mit etwas Essig gemengtem Wasser mehrere Stunden liegen, worauf sie abermals in reinem Wasser gewaschen und eine halbe Stunde in frischem Wasser gekocht werden. Werden sie dann endlich zum dritten Male gewaschen und gehörig abgetrocknet, so haben sie allen Giftstoff verloren und sind durchaus unschädlich.

— In Spanien werden jetzt alle Landstrassen mit Nutzbäumen bepflanzt, wodurch das Land ein ganz verändertes Aussehen gewinnen wird.

Die Abbauerfahrungen des Reisses in Ungarn waren vom besten Erfolge begleitet. Die im Banate probeweise gepflanzten Reissfelder lieferten eine ausgezeichnete gute Ernte.

— Correspondenz. — Herrn S — m, in B — g, und Herrn D — l, in P — g: „Erhalten, wird mit Dank benützt.“ — Herrn S — d, in St. E — i: „Wird nach Wunsch geschehen, schriftlich mehr.“ — Herrn V — l, in K — r: „Erhalten, wird mit Dank benützt. Antrag willkommen.“

I n s e r a t.

Botanische Werke zu verkaufen.

Nachfolgende Werke können durch Vermittlung der Redaction gegen sogleichen Erlag des Preises bezogen werden:

- | | | |
|--|-------|--------|
| 1. Roth, <i>manuale botanicum</i> . 12. 1 — 3. Th. Lipsiae 1830 | 1 fl. | 15 kr. |
| 2. Schrader, <i>flora germanica</i> . t. 1. Göttingae 1806, mit 6 Kupfertafeln | 1 " | 15 " |
| 3. Schultes Dr., <i>Observationes botanicae in Linnæi species plantarum Oeniponti</i> . 8. 1809 | — " | 38 " |
| 4. Smith, <i>flora Britanica edit. Römer</i> . t. 1 — 3. Turici 1804 | 1 " | 52 " |
| 5. Carolus Linné, <i>species plantarum edit. 4. curante Willdenow</i> . t. 1 — 10 Berolini 1797 — 1816 | 5 " | — " |
| 6. Decandolle, <i>Pflanzenphysiologie</i> , deutsch von Röper. 1. — 2. B. Stuttgart 1833 — 1835 | 2 " | — " |
| 7. Sadler Dr., <i>flora Comitatus Pesthiensis</i> . 3 Th. 8. Pesthiae 1826 | 1 " | 15 " |
| 8. Decandolle, <i>regni vegetabilis systema naturale</i> . Vol. 1 — 2. Paris 1818 — 1821 | 2 " | 30 " |
| 9. Sprengel, <i>systema vegetabilium</i> . Vol. 1 — 5. Göttingae, 1825 — 1828 | 6 " | 15 " |
| 10. Agardh, <i>allgemeine Physiologie der Pflanzen</i> , aus dem Schwedischen von Creplin, mit 1 Kupfertafel. 8. Greifswald 1833 | 1 " | 15 " |
| 11. Bluff et Fingerhut, <i>compendium florae germanicae</i> t. 1 — 4. 12. Norimbergae 1831 — 1833 | 4 " | — " |
| 12. Decandolle, <i>theoretische Anfangsgründe der Botanik</i> , aus dem Französischen von Römer. 8. 4 Th. Zürich 1814 — 1815 | 2 " | 30 " |
| 13. Hoffmann, <i>Taschenbuch der Flora Deutschlands</i> . 12. 2 Th. mit gemalten Kupfern. Erlangen, 1800 — 1804 | 1 " | 15 " |
| 14. Bartling, <i>ordines naturales plantarum</i> . 8. Göttingae 1830 | 1 " | 15 " |
| 15. Meyen Dr., <i>Grundzüge der Pflanzengeographie</i> mit 1 Tafel. 8. Berlin 1836 | 1 " | 15 " |
| 16. Schultz, <i>natürliches System des Pflanzenreiches</i> , mit 1 Kupfertafel. 8. Berlin 1832 | 1 " | 15 " |
| 17. Trattinnik, <i>Auswahl merkwürdiger Pilze</i> . Fol. mit 16 colorirten Kupfertafeln, Wien 1831 | 1 " | 40 " |
| 18. Liegel, <i>Beschreibung neuer Obstsorten</i> . 3 Hefte. Regensburg 1851 | — " | 20 " |
| 19. Förster, <i>Handbuch der Cacteenkunde</i> . Leipzig 1846 | — " | 50 " |
| 20. Klier, <i>Cultur der Paeonien</i> . Wien 1845 | — " | 20 " |

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 367-368](#)